

VERMINDERUNG DER EMISSIONEN VON RASENMÄHERN



Die Emissionen von heute gefertigten Briggs & Stratton Motoren sind im Durchschnitt um 74% geringer als bei Modellen aus dem Jahr 1990. Darüber hinaus kann mehr als die Hälfte der Emissionen von Gartengeräten mit Benzinmotor vermieden werden.

Hier finden Sie einige Möglichkeiten, wie Sie Emissionen von motorisierten Gartengeräten noch mehr verringern und wie Sie sich an den Bemühungen von Briggs & Stratton beteiligen können:

TIPPS ZU KRAFTSTOFFEN

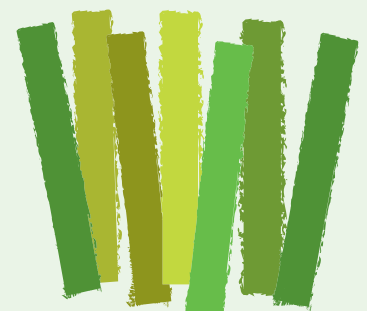
- Verwenden Sie nur frisches, sauberes, bleifreies Benzin.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nur zu drei Vierteln, lassen Sie dem Benzin genügend Platz zum Ausdehnen ohne dass dieser überläuft.
- Vermeiden Sie das Verdampfen von Kraftstoff, indem Sie die Belüftung des Benzinkanisters schließen und diesen nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Zum Lagern Ihres Geräts wird der Kraftstoffstabilisator FuelFit™ empfohlen.

TIPPS ZUR WARTUNG UND PFLEGE

- Wechseln Sie den Luftfilter alle drei Monate bzw. nach 25 Betriebsstunden.
- Halten Sie den Motor stets in guter Verfassung. Dies kann die Lebensdauer eines Rasenmähers um Jahre verlängern und dazu beitragen, die Emissionen des Rasenmähers bis zu 50% zu verringern.
- Wechseln Sie das Motorenöl nach 20-25 Betriebsstunden und entsorgen Sie das Altöl nach den geltenden, lokalen Bestimmungen.
- Verwenden Sie Öl der Viskositätsklasse 30W oder 10W-30, um mitzuhelfen, Emissionen zu verringern. Füllen Sie Öl bis zur ADD-Markierung ein; füllen Sie keinesfalls zu viel Öl ein.
- Sorgen Sie für ein scharfes Messer, eine saubere Mähdeckunterseite und eine möglichst kurze Motorlaufzeit.

WEITERE MÖGLICHKEITEN DER UNTERSTÜTZUNG

- Lassen Sie Ihre Grasreste auf dem Rasen liegen oder geben Sie diese auf den Komposthaufen, anstatt sie auf den Müll zu werfen.
- Pflanzen Sie mehr Grasfläche und Bäume, um Kohlendioxid zu absorbieren.
- Mähen Sie Ihre Rasen später am Tag, wenn die Temperatur bereits gesunken ist.



down to earth

A Briggs & Stratton Commitment